

Lizenzdienstprogramm

© 2018 PTC Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Lizenzdienstprogramm	1
Inhaltsverzeichnis	2
Lizenzdienstprogramm	3
Übersicht	4
Lizenzen anzeigen	5
Lizenzen aktivieren	9
Lizenzen online aktivieren	9
Lizenzen offline aktivieren	12
Hardwarelizenzen aktivieren	15
Lizenzen übertragen	17
Lizenzen online übertragen	17
Lizenzen offline übertragen	19
Hardwareschlüssellizenzen übertragen	22
Beschränkungen bei Aktivierungsübertragungen	24
Lizenzen aktualisieren	25
Support und Wartung verlängern	26
Problembehandlung – Lizenzen	29
Notlizenzen	30
Glossar	31
Index	34

Lizenzdienstprogramm

Hilfe-Version 1.067

INHALT

[Übersicht](#)

Was ist Lizenzdienstprogramm?

[Lizenzen anzeigen](#)

Wo finde ich eine Übersicht aller gekauften Produkte?

[Lizenzen aktivieren](#)

Wo kann ich eine Softwarelizenz aktivieren?

[Lizenzen übertragen](#)

Wo kann ich eine Softwarelizenz übertragen?

[Hardwarelizenzen](#)

Kann ich ein Hardwareschlüsselzertifikat importieren oder exportieren?

[Notlizenzen](#)

Was ist eine Notaktivierungs-ID, und wie verwende ich sie?

[Glossar](#)

Wo kann ich die vom Lizenzdienstprogramm verwendete Terminologie nachschlagen?

Übersicht

Das Lizenzdienstprogramm ist ein Tool, das auf dem Hostrechner zum Verwalten von Softwarelizenzen und Hardwareschlüsselzertifikaten verwendet wird. Es wird auch verwendet, um den jeweiligen Abonnementzeitraum der Produkte anzuzeigen.

Klicken Sie zum Zugriff auf das Lizenzdienstprogramm auf **Start** | **Alle Programme** | *<Firmenname>* | *<Produktname>* | **Lizenz**, und wählen Sie **Lizenzdienstprogramm** aus.

● *Informationen zur Terminologie des Lizenzdienstprogramms finden Sie im [Glossar](#).*

Lizenzen anzeigen

Die Seite "Lizenzen anzeigen" zeigt die auf dem Hostrechner verfügbaren Rechte an und bietet eine Übersicht aller lizenzierten Produkte. Dies schließt Einzellizenzen für Software und Hardware ein.

Product	Activation/Flex ID	Supp
Wago ethernet	0675f388-b744-4aad-b0f6cd884cb	
Sattbus_Suite.lic	FLEXID=9-1DA	
iSNMP Suite.lic	FLEXID=9-7E5	
Ping	45a72e56-05a9-4ff8-b0c97b9ef54	
* Hilscher universal	3404acd3-ca3e-4289-aec7742b435	
Allen-Bradley Suite.lic	FLEXID=9-1DA	

Additional License Information:

Type: Software
Description: Hilscher universal

* **Expiration:** 19-Oct-2016

Perform licensing operations online when possible (requires Internet access)

Produkt: Diese Spalte gibt die Gesamtheit der Funktionen an, die durch eine bestimmte Software- oder Hardwarelizenz aktiviert wurden.

Aktivierungs-/Flex-ID: Diese Spalte gibt die Aktivierungs-/Flex-ID an. Dabei handelt es sich um eine eindeutige, vom Händler generierte Lizenz-Identifikationsfolge, die in das Lizenzdienstprogramm eingegeben wird, um eine Anforderungsdatei zu generieren, die für den Aktivierungsprozess benötigt wird. Die Flex-ID ist die eindeutige Zeichenfolge, die einen physischen Hardware Schlüssel identifiziert.

Support-Enddatum: Diese Spalte gibt das letzte Datum des Supports für die betreffende Produktlizenz an.

Status: Diese Spalte gibt den aktuellen Zustand der Lizenz an, z.B.:

- Zertifikat – eine zertifikatsbasierte Lizenz (z.B. Hardware Schlüssel)
 - Gut – vollständig vertrauenswürdige/gültige Softwarelizenz
 - Fehlerhaft: <Grund> – nicht vertrauenswürdige oder ungültige Softwarelizenz, mit möglichen Gründen wie "Anker", "Binden" oder "Uhr".
 - Ungültig für die aktuelle Version – die Lizenz ist für die aktuelle Version der Software ungültig und muss aktualisiert werden (*siehe [Aktualisieren](#)*).
 - Abgelaufen – eine zeitbasierte Lizenz hat ihr Ablaufdatum überschritten.
- *Mögliche Gründe für fehlerhafte Lizenzen werden eingehend unter [Problembehandlung](#) besprochen.*

Zusätzliche Lizenzinformationen

Wenn dieser Abschnitt verfügbar ist, werden hier zusätzliche Lizenzinformationen angezeigt. Beschreibungen dazu sehen wie folgt aus:

- **Typ:** In diesem Feld wird der Lizenztyp des jeweiligen Produkts angezeigt.
- **Beschreibung:** Bei Hardware Schlüssellicenzen wird in diesem Feld der Dateiname <product>.lic angezeigt. Bei Softwarelicenzen wird in diesem Feld der Name der Produkt-Suite oder des Produkts angezeigt.
- **Ebene:** Einige Lizenzen sind möglicherweise auf eine bestimmte Anzahl von Kanälen, Geräten oder Tags beschränkt. In diesem Feld wird die für die ausgewählte Lizenz geltende Beschränkung (sofern vorhanden) angezeigt.
- **Ablaufdatum:** Wenn die Produktlizenz nur für einen begrenzten Zeitraum gültig ist (z.B. im Fall von Notaktivierungs-IDs), wird in diesem Feld das Ablaufdatum der

Lizenz angezeigt. Dieses Feld wird ausgeblendet, wenn es keine begrenzten Lizenzen auf dem Hostrechner gibt.

Reparieren: Diese Option ist verfügbar, wenn das ausgewählte Element den Status "Fehlerhaft" hat. Klicken Sie, um das Fenster [Aktivierungsprozess](#) aufzurufen. In dem Fenster wird das Feld "Aktivierungs-ID" automatisch mit der Aktivierungs-ID des ausgewählten Elements ausgefüllt, um den Prozess zu erleichtern.

Aktivieren: Klicken Sie, um mit dem Prozess zum Aktivieren einer Lizenz zu beginnen.

Verlängern: Klicken Sie, um mit dem Prozess zum Verlängern einer Lizenz zu beginnen.

Übertragen: Klicken Sie, um mit dem Prozess zum Übertragen einer Lizenz von einem System auf ein anderes zu beginnen. Die ausgewählten Aktivierungen können übertragen und auf einem anderen Hostrechner (sofort oder später) aktiviert werden.

● **Tipp:** Sie können mehrere Softwareaktivierungen gleichzeitig übertragen. Hardware Schlüssel-Zertifikate können nur einzeln exportiert oder kopiert werden.

Lizenzierungsoperationen nach Möglichkeit online durchführen: Berechtigt das Lizenzdienstprogramm, den Lizenzierungsserver direkt zu kontaktieren, um Aktivierungen und Übertragungen durchzuführen. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, Lizenzanforderungs- und Antwortdateien zu erstellen, die über My Kewware hoch- bzw. heruntergeladen werden.

● **Hinweis:** Für die Online-Funktionalität ist Windows 7 Service Pack 1, Windows Server 2008 R2 (SP1) oder Windows Server 2012 oder höher erforderlich. Außerdem müssen die letzten Sicherheitsaktualisierungen installiert sein.

● **Siehe auch:** [Wissensdatenbank-Artikel über die Online-Aktivierung](#)

● **Tipp:** Wenn Sie eine Produkt-Suite anzeigen, doppelklicken Sie, um die darin enthaltenen Produkte anzuzeigen.

● **Hinweise:**

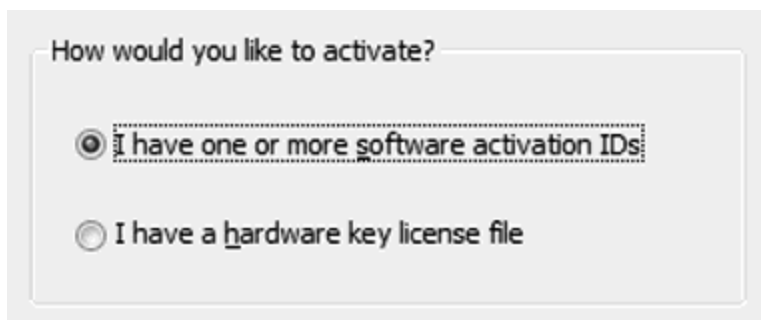
- Durch Auswählen von Softwareaktivierungs-IDs und Klicken auf **Weiter** rufen Sie den Aktivierungsprozess für Softwarelizenzen auf. *Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Aktivierung der Softwarelizenz verwalten](#).*

- Durch Auswählen von **Übertragen** für eine Produktaktivierung und Klicken auf **Weiter** rufen Sie den Übertragungsprozess auf. *Weitere Informationen dazu finden Sie unter [Übertragung der Softwarelizenz verwalten](#).*
 - **Lizenzierungsoperationen nach Möglichkeit online durchführen:** Berechtigt Lizenzdienstprogramm, den Lizenzierungsserver direkt zu kontaktieren, um Aktivierungen und Übertragungen durchzuführen. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, Lizenzanforderungs- und Antwortdateien zu erstellen, die über My Kepware hoch- bzw. heruntergeladen werden müssen.
- ◆ **Siehe auch:** [Glossar](#), [Aktivierung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Hardwarelizenzen](#), [Lizenzen aktivieren](#), [Aktivierung von Hardwarelizenzzertifikaten](#)

Lizenzen aktivieren

Zur Aktivierung von Lizenzen ist mindestens eine Aktivierungs-ID oder eine Hardwareschlüsseldatei erforderlich. Beide können von der Lizenzierungs-Website heruntergeladen werden.

Wählen Sie die Option für Software oder Hardware aus, und klicken Sie auf **Weiter**.



How would you like to activate?

I have one or more software activation IDs

I have a hardware key license file

[Aktivierung der Softwarelizenz – Online](#)

[Aktivierung der Softwarelizenz – Offline](#)

[Aktivierung der Hardwarelizenz](#)

● **Siehe auch:** [Glossar](#), [Übertragung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Hardwarelizenzen](#), [Aktivierung von Hardwarelizenzzertifikaten](#)

Lizenzen online aktivieren

Die Online-Seite für die Lizenzaktivierung ermöglicht die Eingabe von mindestens einer Aktivierungs-ID für die zu lizenzierenden Produkte. Wenn die Schaltfläche **Weiter** gedrückt wird, kommuniziert das Lizenzdienstprogramm mit dem Lizenzserver, um die Lizenzaktivierung auszuführen.

- Für die Verarbeitung einer Lizenzaktivierung ist eine Internetverbindung erforderlich. Wenn der Computer, auf dem das lizenzierte Produkt ausgeführt werden soll (das Ziel), keinen Internetzugang hat, verwenden Sie den [Offline-Aktivierungsprozess](#).

Enter the 36-character Activation ID(s) obtained from the vendor, each on its own line:

Caution: Multiple licenses of the s
cannot be activated on one mach
Attempting to do so will result in t
the license.

Installation Location Details

Machine name or identifier of the server:

Location of the server (optional):

Description of the server (optional):

Activate Using the Internet

Enter the My Kepware user name and password for the authorized end user.

User Name:

Password:

[Create account](#)

Details zum Installationspeicherort

Rechnername oder Rechner-ID des Servers: Geben Sie die ID des Rechners ein, auf dem die Lizenz aktiviert werden soll. Standardmäßig wird in diesem Feld der Name des aktuellen Rechners angegeben.

Standort des Servers (optional): Geben Sie eine optionale Textbeschreibung des Standorts ein, an dem der lizenzierte Rechner ausgeführt wird.

Beschreibung des Servers (optional): Geben Sie eine optionale Textbeschreibung des Rechners ein, auf dem die Lizenz aktiviert wird (maximal 1000 Zeichen).

Führen Sie die Aktivierung mithilfe der folgenden Angaben durch: Internet

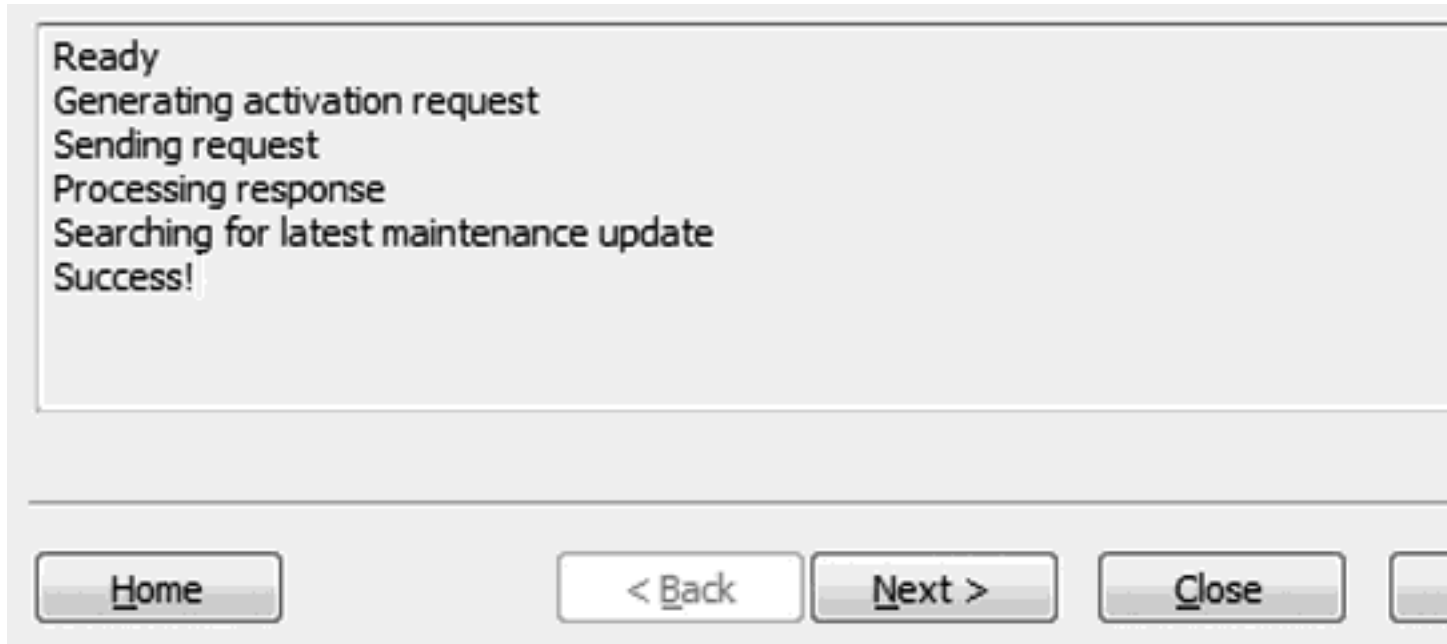
Benutzername: Der Name des My Kepware-Benutzerkontos, für das die Lizenzen erstanden wurden und von nun an gelten.

Passwort: Das My Kepware-Kontopasswort, das in Verbindung mit dem angegebenen Benutzernamen zur Authentifizierung auf dem Lizenzserver verwendet wird.

Anweisungen zur Lizenzaktivierung

1. Geben Sie bis zu 100 Aktivierungs-IDs im dafür vorgesehenen Bereich ein. Die IDs können direkt eingegeben oder in einem kommagetrennten Format eingefügt werden. Im Rahmen einer einzigen Transaktion können maximal 100 Aktivierungen durchgeführt werden.
2. Geben Sie wie gewünscht Details zum Installationspeicherort ein, oder aktualisieren Sie die Angabe.
3. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für das Konto an.
4. Klicken Sie auf **Weiter**. Eine Statusseite zeigt den Status der Aktivierungsanforderung sowie möglicherweise auftretende Fehler oder Warnungen an.
5. Wenn die Aktivierung abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Weiter**, um zum Dialogfenster "Lizenzen anzeigen" zurückzukehren.

- Online-Aktivierungsanforderungen laufen nach 30 Sekunden ab, wenn der Server nicht antwortet.



- **Siehe auch:** [Glossar](#), [Problembhebung](#), [Aktivierung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Hardwarelizenzen](#), [Aktivierung von Hardwarelizenzzertifikaten](#)

Lizenzen offline aktivieren

Diese Seite wird zum Navigieren durch den Aktivierungsprozess verwendet, bei dem mithilfe der Software-Aktivierungs-ID eine Anforderungsdatei generiert wird (namens "activation_request.txt") und die Benutzer aufgefordert werden, die Anforderung an den Händler zu senden. Später wird hierüber die vom Händler generierte Antwortdatei für die Aktivierung (namens "response.txt") verarbeitet.

- **Tipp:** Die Standardnamen der Anforderungs- und Antwortdatei für die Aktivierung lauten zwar "activation_request.txt" bzw. "response.txt"; sie können jedoch bei Bedarf umbenannt werden.

Enter the 36-character Activation ID(s) obtained from the vendor, each on its own line:

Caution: Multiple licenses cannot be activated on one machine. Attempting to do so will re-activate the license.

Installation Location Details

Machine name or identifier of the server:

Location of the server (optional):

Description of the server (optional):

Upload Request and Generate Response

This file must be sent to the vendor's licensing website in order to receive a response file to activate the product.

[Click to view vendor's support information.](#)

Import the Activation Response File

Click "Import File ..." to import the Activation Response File. This response file is obtained from the vendor's licensing website in order to activate the machine.

Details zum Installationspeicherort

Diese Werte werden auf My Kepware angezeigt und sind ggf. zur Nachverfolgung von Lizenzaktivierungen auf mehreren Servern nützlich.

Rechnername oder Rechner-ID des Servers: Geben Sie die ID des Rechners ein, auf dem die Lizenz aktiviert werden soll. Standardmäßig wird in diesem Feld der Name des aktuellen Rechners angegeben.

Standort des Servers (optional): Geben Sie eine optionale Textbeschreibung des Standorts ein, an dem der lizenzierte Rechner ausgeführt wird.

Beschreibung des Servers (optional): Geben Sie eine optionale Textbeschreibung des Rechners ein, auf dem die Lizenz aktiviert wird (maximal 1000 Zeichen).

Anweisungen zur Lizenzaktivierung

1. Geben Sie bis zu 100 Aktivierungs-IDs im dafür vorgesehenen Bereich ein. Die IDs können direkt eingegeben oder in einem kommasetrennten Format eingefügt werden. Im Rahmen einer einzigen Transaktion können maximal 100 Aktivierungen durchgeführt werden.
2. Geben Sie wie gewünscht Details zum Installationspeicherort ein, oder aktualisieren Sie die Angabe.
3. Klicken Sie auf **In Datei speichern...**
 - **Hinweis:** Das Lizenzdienstprogramm generiert eine Anforderungsdatei namens "activation_request.txt" und zeigt ein Dialogfenster zum Durchsuchen des Systems an. Speichern Sie die Anforderungsdatei, und merken Sie sich den Speicherort.
4. Starten Sie einen Internet-Browser, und gehen Sie zur Lizenzierungs-Website des Händlers. Benutzer, die die Seite schon einmal aufgerufen haben, werden ggf. aufgefordert, ihre Anmeldeinformationen einzugeben; erstmalige Benutzer müssen ggf. vor dem Fortfahren ein Konto erstellen.
5. Laden Sie die Anforderungsdatei hoch, und klicken Sie auf **OK**.
6. Eine Antwortdatei für die Aktivierung namens "response.txt" wird bereitgestellt. Speichern Sie diese Datei auf dem Hostrechner.
7. Kehren Sie zum Dialogfenster "Aktivierung der Softwarelizenz verwalten" im Lizenzdienstprogramm zurück.
8. Klicken Sie unter "Antwortdatei für Aktivierung importieren" auf **Datei importieren...**, und wählen Sie die heruntergeladene Antwortdatei aus.

● **Siehe auch:** [Glossar](#), [Problembhebung](#), [Aktivierung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Hardwarelizenzen](#), [Aktivierung von Hardwarelizenzzertifikaten](#)

Hardwarelizenzen aktivieren

Hardware Schlüsselzertifikate sind digital signierte und vom Händler generierte Dateien, die eine eindeutige Hardware Schlüssel-ID (Flex-ID) sowie eine Liste aktivierter Produkte enthalten.

Zwar kann jedes Hardware Schlüsselzertifikat auf mehrere Hostrechner importiert werden, aber der physische Hardware Schlüssel, der dem Hardware Schlüsselzertifikat zugeordnet ist, kann nur jeweils mit einem Rechner gleichzeitig verknüpft werden. Der physische Hardware Schlüssel ist für die Verwendung des Hardware Schlüsselzertifikats notwendig.

- Eine zusätzliche Softwarefunktion muss installiert werden, damit der Hardware Schlüssel richtig funktioniert. Dies kann während des ursprünglichen Setups oder zu einem beliebigen anderen Zeitpunkt geschehen. Dazu muss die ausführbare Datei für die Produktinstallation erneut ausgeführt und dann **Ändern** ausgewählt werden. Suchen Sie unter **Funktionen auswählen** nach **Hardware Schlüssel**, und wählen Sie **Gesamt** aus. Die Funktion wird auf der lokalen Festplatte installiert. Fahren Sie mit dem Abschluss der Installation fort.



Hardware Schlüssel-Zertifikatdatei registrieren

Damit der physische Hardware Schlüssel von der Laufzeitumgebung der Anwendung erkannt wird, muss die Hardware Schlüssel-Zertifikatdatei mithilfe des Lizenzdienstprogramms registriert werden.

Importieren Sie das Hardware Schlüsselzertifikat zur Registrierung in das Lizenzdienstprogramm, und befolgen Sie dabei die Anweisungen hiernach.

1. Klicken Sie nach Empfang des Hardware Schlüssels und der zugehörigen Hardware Schlüssel-Zertifikatdatei vom Händler unter "Zertifikat eines Hardware Schlüssels importieren" auf **Datei importieren...**
2. Navigieren Sie zur bereitgestellten Hardware Schlüssel-Zertifikatdatei, und klicken Sie auf **OK**. Die Datei hat einen eindeutigen Namen wie "MyHrdKeyCert.lic". Das Zertifikat wird dann vom Lizenzdienstprogramm verarbeitet. Bei erfolgreichem Abschluss des Vorgangs wird die Seite "Ansicht" mit den neu importierten Lizenzen angezeigt.

● *Siehe auch:* [Glossar](#), [Aktivierung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Hardwarelizenzen](#)

Lizenzen übertragen

Diese Seite wird zum Navigieren durch den Online-Übertragungsprozess verwendet, der es Benutzern ermöglicht, Aktivierungen auf der Lizenzierungs-Website des Händlers einzulagern und dann auf einem neuen Hostrechner zu aktivieren. Nachdem die Lizenzen auf die Lizenzierungs-Website des Händlers hochgeladen wurden, können die Benutzer die Aktivierung auf einem neuen Hostrechner veranlassen.

Lizenzübertragungen werden auf der Seite [Ansicht](#) durch Auswahl mindestens einer Softwarelizenz und Klicken auf **Übertragen** veranlasst.

[Online-Übertragung](#)

[Offline-Übertragung](#)

[Übertragung von Hardwarelizenzen](#)

● **Hinweis:** Software- und Hardwarelizenzen können nicht in Kombination übertragen werden.

Lizenzen online übertragen

The following activations have been selected to be returned:

Product	Activation ID	Subscription
Wago ethernet	0675f388-b744-4aad-bd19-f...	11/20

Transfer Using the Internet

Enter a My Kepware user name and password for this account.

User Name:

demo@mycompany.com

Password:

●●●●●●

[Create account](#)

[Home](#)

< [Back](#)

[Next](#) >

[Close](#)

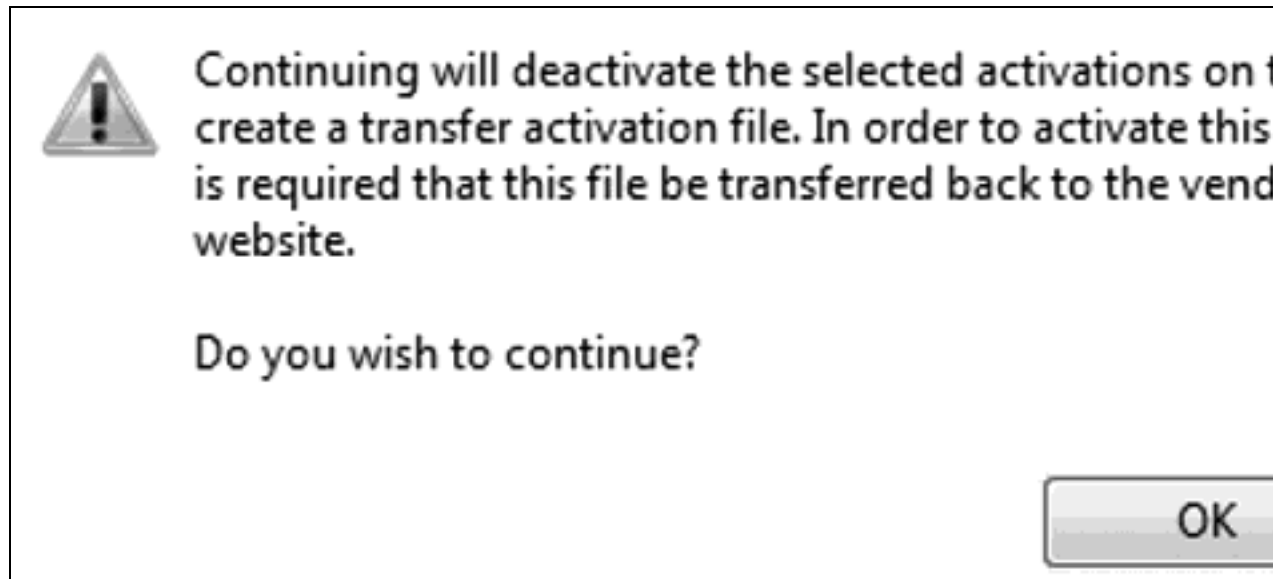
Feldbeschreibungen

- **Lizenzliste:** Diese Liste enthält alle Lizenzen, die über die Seite "Ansicht" zur Übertragung ausgewählt wurden.
- **Benutzername:** Der My Kepware-Benutzername, für den die Lizenzen ausgegeben wurden.
- **Passwort:** Das My Kepware-Passwort, das zur Authentifizierung am Lizenzserver verwendet wird.

Online-Übertragungsprozess

1. Geben Sie die Anmeldeinformationen des Benutzers in die Felder **Benutzername** und **Passwort** ein.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**, um den Übertragungsprozess zu starten. Eine Statusseite zeigt den Status der Übertragungsanforderung sowie möglicherweise auftretende Fehler oder Warnungen an.

● **Hinweis:** Die folgende Warnung wird immer angezeigt, wenn auf **Weiter** geklickt wird.



3. Wenn die Aktivierung abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Weiter**, um zum Dialogfenster "Lizenzen anzeigen" zurückzukehren.

● **Siehe auch:** [Aktivierung der Softwarelizenz verwalten](#), [Beschränkungen bei Aktivierungsübertragungen](#)

Lizenzen offline übertragen

Eine Produktaktivierung wird vom Händler in Form einer Übertragungsanforderungsdatei (namens "transfer_request.txt") zurückgegeben, die vom Lizenzdienstprogramm generiert wird. Nachdem die Datei auf die Lizenzierungs-Website des Händlers hochgeladen wurde, können die Benutzer die Aktivierung auf einem neuen Hostrechner veranlassen.

The following activations have been selected to be returned.

Product	Activation ID	Subscription
Wago ethernet	0675f388-b744-4aad-bd19-f...	11/4

Click "Save to File..." to generate the Transfer Activation File. This file must be returned as part of the transfer process to the vendor's licensing website. Once successfully returned, product activation can be initiated on a new Host Machine.

[Click to view vendor's support information.](#)

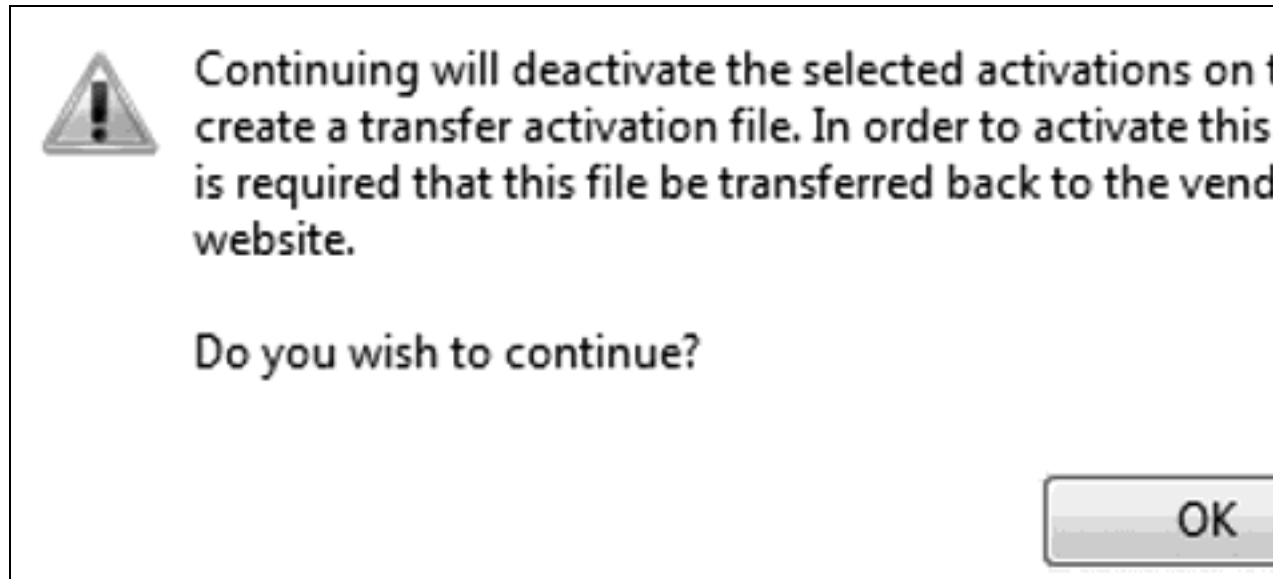
[Home](#)

[< Back](#)

[Next >](#)

[Close](#)

1. Klicken Sie auf **In Datei speichern...**, um die Lizenz auf dem Rechner zu deaktivieren. Dies bewirkt, dass die Lizenzrechte von der installierten Software nicht mehr anerkannt werden. Wenn die ausgegebene Übertragungsanforderungsdatei nicht über das Web-basierte Lizenzportal des Händlers verarbeitet wird, ist die Lizenz nicht nutzbar.
 - ◆ **Hinweis:** Die folgende Warnung wird immer angezeigt, wenn auf **In Datei speichern...** geklickt wird.



- ◆ **Hinweis:** Zwar wird die Lizenz auf dem Hostrechner deaktiviert, wenn die Übertragung fortgesetzt wird; sie ist jedoch weiterhin zur Aktivierung auf einem neuen Hostrechner gültig, sobald sie an die Lizenzierungs-Website des Händlers zurückgegeben wurde.
- 2. Speichern Sie im Dialogfenster zum Durchsuchen der Dateien die generierte Anforderungsdatei "transfer_request.txt". Merken Sie sich den Speicherort.
- 3. Öffnen Sie zum Hochladen der Anforderungsdatei einen Internet-Browser, und gehen Sie zur Lizenzierungs-Website des Händlers. Benutzer, die die Seite schon einmal aufgerufen haben, werden ggf. aufgefordert, ihre Anmeldeinformationen einzugeben; erstmalige Benutzer müssen ggf. vor dem Fortfahren ein Konto erstellen.
 - ◆ **Wichtig:** Die Übertragungsanforderungsdatei muss vom Lizenzdienstprogramm des ursprünglichen Hostrechners generiert werden. Zum Abschluss der Lizenzübertragung ist eine Internetverbindung erforderlich. Wenn der Hostrechner, von dem die aktive Lizenz übertragen werden soll, über keinen Internetzugang verfügt, kopieren Sie die Übertragungsanforderungsdatei auf einen Computer mit entsprechendem Zugang, um sich am Web-basierten Lizenzportal anmelden und die Datei dort hochladen zu können.
- 4. Laden Sie die Übertragungsanforderungsdatei hoch, und klicken Sie auf **OK**.
 - ◆ **Hinweis:** Die Lizenz wird im Online-Konto gespeichert.

◆ **Siehe auch:** [Aktivierung der Softwarelizenz verwalten](#), [Beschränkungen bei Aktivierungsübertragungen](#)

Hardwareeschlüssellicenzen übertragen

Diese Seite wird zum Kopieren und Exportieren von Hardwareeschlüsselzertifikaten verwendet. Dabei handelt es sich um digital signierte und vom Händler generierte Dateien, die eine eindeutige Hardwareeschlüssel-ID (Flex-ID) sowie eine Liste aktivierter Produkte enthalten.

Zwar kann jedes Hardwareeschlüsselzertifikat auf mehrere Hostrechner importiert werden, aber der physische Hardwareeschlüssel, der dem Hardwareeschlüsselzertifikat zugeordnet ist, kann nur jeweils mit einem Rechner gleichzeitig verknüpft werden. Der physische Hardwareeschlüssel ist für die Verwendung des Hardwareeschlüsselzertifikats notwendig.

● **Tipp:** Beim Kopieren eines Zertifikats wird das ursprüngliche Zertifikat an seinem Speicherort auf dem aktuellen Rechner beibehalten. Beim Exportieren eines Zertifikats wird dieses vom Rechner entfernt.

● **Wichtig:** Eine zusätzliche Softwarefunktion muss installiert werden, damit der Hardwareeschlüssel richtig funktioniert. Dies kann während des ursprünglichen Setups oder zu einem beliebigen anderen Zeitpunkt geschehen. Dazu muss die ausführbare Datei für die Produktinstallation erneut ausgeführt und dann **Ändern** ausgewählt werden. Suchen Sie unter "Funktionen auswählen" nach "Hardwareeschlüssel", und wählen Sie "Gesamt" aus. Die Funktion wird auf der lokalen Festplatte installiert. Fahren Sie mit dem Abschluss der Installation fort.

Hardware key certificate file 'Sattbus_Suite.lic' contains the following features:

Product	FlexID
SattBus Serial	FLEXID=9-1DDC88DA
SattBus Ethernet	FLEXID=9-1DDC88DA

Click "Copy File..." to make a copy of the Hardware Key Certificate file, which can be used to enable the hardware key on a new Host Machine.

Click "Export File..." to remove the Hardware Key Certificate file from the License Utility and then save it to a user defined location.

Home

< Back

Next >

Hardwareschlüssel-Zertifikatdatei auf einen anderen Hostrechner kopieren

Bevor der Hardware Schlüssel auf einem anderen Rechner verwendet werden kann, muss eine Kopie der Zertifikatdatei auf den neuen Host importiert werden. Wenn eine Kopie bereits erhalten wurde, führen Sie die Schritte unter [Aktivieren von Hardwarelizenzen](#) aus. Wenn die Lizenz bereits importiert wurde, jedoch kein Zugriff auf eine Kopie besteht, befolgen Sie die Schritte hiernach, um eine Kopie vom Lizenzdienstprogramm zu erhalten.

- **Hinweis:** Hardware Schlüsselzertifikate müssen nicht an den Händler zurückgegeben werden, um einen Hardware Schlüssel von einem Rechner auf einen anderen zu übertragen.

Klicken Sie auf **Datei kopieren...**, und wählen Sie einen Speicherort für die Zertifikatdatei für den Hardware Schlüssel aus.

● **Tipp:** Es wird empfohlen, eine Sicherungskopie der Datei an einem sicheren und zugänglichen Speicherort abzulegen.

Das Hardware Schlüsselzertifikat muss nun auf einen anderen Hostrechner importiert werden.

Hardware Schlüssel-Zertifikatdatei exportieren

Wenn ein anderer Hardware Schlüssel verwendet werden soll, entfernen Sie das vorhandene Hardware Schlüsselzertifikat, um Verwechslungen zu vermeiden. Wählen Sie dazu im Dialogfenster "Zertifikate von Hardware Schlüssel verwalten" die Option **Datei exportieren...** aus.

● **Achtung:** Bei Verwendung einer Hardware Lizenz ist der dem Produkt zugeordnete Support-Zeitraum an das Hardware Schlüsselzertifikat gebunden.

● **Siehe auch:** [Glossar](#), [Aktivierung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Softwarelizenzen](#), [Aktivierung von Hardware Lizenzzertifikaten](#)

Beschränkungen bei Aktivierungsübertragungen

Der Support-Zeitraum gilt ab dem Zeitpunkt des Kaufs. Jede Produktlizenz gilt ausschließlich für das entsprechende Produkt. Der Ablauf einer Lizenz bewirkt lediglich, dass die dieser Lizenz zugehörige Funktionalität im zeitlich begrenzten Modus läuft. Andere lizenzierte Produkte sind davon nicht betroffen.

● **Siehe auch:** [Glossar](#)

Lizenzen aktualisieren

Lizenzen, die vor Version 6.0 erteilt wurden, können nicht zur Lizenzierung von Produkten dieser Version genutzt werden und müssen aktualisiert werden.

Softwarelizenzen

1. Wählen Sie im Dialogfenster [Lizenzen anzeigen](#) die zu aktualisierenden Lizenzen aus.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Übertragen**.
3. Befolgen Sie den Prozess für die [Übertragung von Softwarelizenzen](#).
4. Melden Sie sich an der Lizenzierungs-Website an, und befolgen Sie die dort bereitgestellten Anweisungen zur Aktualisierung von Lizenzen. Für jede Lizenz werden neue Aktivierungs-IDs generiert und Ihnen bereitgestellt.
5. Führen Sie die Aktivierung der [Softwarelizenz](#) aus.

Hardwarezertifikate

1. Wählen Sie im Dialogfenster [Lizenzen anzeigen](#) die Lizenz aus, die Sie aktualisieren möchten. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Übertragen".
2. Befolgen Sie den Prozess für die [Übertragung von Hardwarelizenzen](#).
3. Melden Sie sich an der Lizenzierungs-Website an, und befolgen Sie die dort bereitgestellten Anweisungen zur Aktualisierung der Hardwarelizenzen.
4. Laden Sie die neuen Hardwarelizenzzertifikate herunter.
5. Führen Sie die Aktivierung des [Hardwarelizenzzertifikats](#) aus.

● **Hinweis:** Wenn eine Lizenz für Version 6.0 auf einem System installiert wird, das als virtuelle Maschine ausgeführt wird, kann sie im Fall einer nachträglichen Umstellung des Systems auf ein Produkt einer älteren Version nicht über das Lizenzdienstprogramm der älteren Version übertragen werden.

● **Siehe auch:** [Glossar](#), [Aktivierung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Hardwarelizenzen](#), [Aktivierung von Hardwarelizenzzertifikaten](#)

Support und Wartung verlängern

Online-Support-Verlängerung

Diese Seite wird zum Aktualisieren von Lizenz-Support und -Wartung verwendet. Das Lizenzdienstprogramm kommuniziert mit dem Lizenzserver, um zu ermitteln, ob für auf dem Rechner vorhandene Lizenzen aktualisierter Support verfügbar ist. Werden Support-Updates gefunden, werden diese automatisch geladen, und die Lizenzversion der betroffenen Lizenz(en) wird aktualisiert.

◆ Hinweise:

1. Bei der Online-Aktivierung von Softwarelizenzen erfolgt eine automatische Support- und Wartungsprüfung. Bis zum Kauf von zusätzlichem Support muss kein weiteres Update vorgenommen werden.
2. Support- und Wartungsverlängerungen finden nur bei Softwarelizenzen Anwendung. Hardwarezertifikate werden durch Ausgabe einer neuen Datei aktualisiert.

Renew Support and Maintenance Status using your Internet connection

Enter a My Kepware user name and password.

User Name:

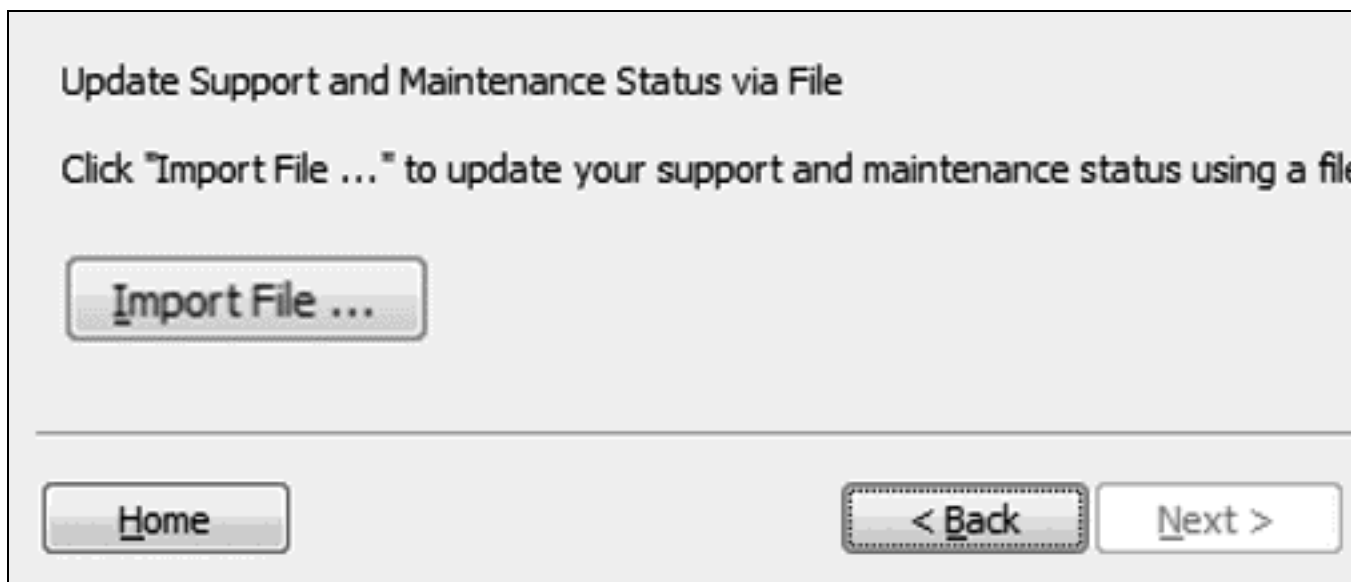
Password:

[Create account](#)

1. Geben Sie die My Kepware-Anmeldeinformationen **Benutzername** und **Passwort** ein, die mit diesem Konto verknüpft sind.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erneuern**. Eine Statusseite zeigt den Status der Aktualisierungsanforderung sowie möglicherweise auftretende Fehler oder Warnungen an.
3. Wenn die Aktualisierung abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Weiter**, um zum Dialogfenster [Lizenzen anzeigen](#) zurückzukehren.

Offline-Support-Verlängerung

Diese Seite wird zum Aktualisieren und Importieren von Lizenz-Support und -Wartung verwendet. Support-Updates bewirken, dass die Version der entsprechenden Produktlizenz (wie auf der Seite [Ansicht](#) angeführt) um den Verlängerungszeitraum aktualisiert wird.



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Importieren**, und wählen Sie die vom Händler bereitgestellte Datei aus. Nach dem Import werden Sie auf das Dialogfenster [Lizenzen anzeigen](#) zurückgeleitet.

● **Siehe auch:** [Glossar](#), [Aktivierung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Softwarelizenzen](#), [Übertragung von Hardwarelizenzen](#), [Aktivierung von Hardwarelizenzzertifikaten](#)

Problembehandlung – Lizenzen

Die Software- und Lizenzfunktionen basieren auf einer Vertrauensbeziehung. Bestimmte Änderungen in der Umgebung können einen Vertrauensbruch darstellen, der die Lizenz ungültig machen kann. Im Dialogfenster [Lizenzen anzeigen](#) gibt der Status "Fehlerhaft" in der Spalte "Status" einen möglichen Grund dafür an. Zu jeder Art von Grund werden im Folgenden mögliche Ursachen und Lösungen aufgeführt.

● **Hinweis:** Alle Lizenzen mit einem Status "Fehlerhaft" müssen repariert werden, ehe neue Lizenzen aktiviert oder bestehende übertragen werden können.

Zeitverschiebung

Mögliche Ursache:

- Die Systemzeit wurde zurückgestellt mit der Absicht, die Verwendung einer zeitlich begrenzten Lizenz zu verlängern.

Lösungen:

- Korrigieren Sie die Systemzeit.
- [Aktivieren Sie die Lizenz erneut](#), wenn sie ursprünglich mit einer falschen Zeit aktiviert wurde.

Binden

Mögliche Ursachen:

- Die Lizenz wurde auf einen anderen Computer verschoben.
- Wesentliche Hardwareänderungen wurden erkannt, und die Lizenz ist nicht mehr vertrauenswürdig.
- Die virtuelle Maschine wurde als Schnappschuss wiederhergestellt.

Lösungen:

- Kontaktieren Sie den Technischen Support, bevor Sie die Lizenz erneut aktivieren.
- Aktivieren Sie die Lizenz mit einer [Not-ID](#), und wenden Sie sich innerhalb von sieben (7) Tagen an den Technischen Support.

Verankert

Mögliche Ursachen:

- Die Lizenz wurde vom aktuellen Computer auf einen anderen übertragen und dann wiederhergestellt.
- Die Daten, die zur Feststellung der Vertrauenswürdigkeit der Lizenz verwendet werden, wurden von Software eines Drittanbieters überschrieben.

Lösung:

- [Aktivieren Sie die Lizenz erneut.](#)

◆ **Siehe auch:** [Lizenzaktivierung](#), [Lizenzübertragung](#), [Notlizenzen](#), [Lizenzen anzeigen](#)

Notlizenzen

Eine Notaktivierungs-ID wird bei jedem Kauf einer Software-Aktivierungs-ID bereitgestellt, um bei einem Rechner-/Systemausfall außerhalb der üblichen Geschäftszeiten verwendet zu werden. Die Notlizenz kann vom Zielrechner über die Lizenzierungs-Website aktiviert werden und gilt für eine Betriebsperiode von sieben Tagen. Die Notaktivierungs-ID ist eine eindeutige Lizenz, die einmalig verwendet werden kann: Für jedes Produkt, für das eine Notfallaktivierung notwendig ist, ist eine eigene Notaktivierungs-ID erforderlich. Benutzer müssen sich nach dem Verwenden einer Notlizenz zur Besprechung von Optionen zum Wiederherstellen der Anwendung an den Technischen Support wenden.

◆ **Hinweis:** Wenn der Computer, auf dem die Notlizenz verwendet werden soll, keinen Internetzugang hat, kopieren Sie die Anforderungsdatei für die Aktivierung auf einen Computer mit entsprechendem Zugang, um die Antwortdatei für die Aktivierung zu generieren. Sowohl die Anforderungs- als auch die Antwortdatei für die Aktivierung müssen auf dem Zielrechner verarbeitet werden. Weitere Informationen zur Lizenzaktivierung finden Sie unter [Aktivierung der Softwarelizenz verwalten](#).

◆ **Wichtig:** Wiederherstellungsvorgänge müssen mit allen Betroffenen besprochen werden, bevor eine Situation wie ein Rechner-/Systemausfall auftritt. Benutzer können die Wiederherstellung erleichtern, indem sie eine Kopie aller aktuellen Aktivierungs-IDs speichern. Es ist auch hilfreich, die richtige Version für die Installation der Anwendung zu notieren.

Glossar

Die Tabelle unten enthält Definitionen verschiedener Begriffe innerhalb des Lizenzdienstprogramms.

Begriff	Definition
Aktivierungs-ID	<p>Eine eindeutige, vom Händler zugewiesene ID, die vom Lizenzdienstprogramm zur Generierung einer Anforderungsdatei verwendet wird. Es gibt zwei Typen von Aktivierungs-IDs: Softwareaktivierungs-ID (dauerhaft) und Notaktivierungs-ID (7 Tage, einmalige Lizenz).</p> <p>Produktlizenzen müssen vor ihrer ständigen Verwendung in der Produktionsumgebung auf einem Hostrechner aktiviert werden. Eine Internetverbindung ist auf dem Hostrechner nicht erforderlich. Bei Softwarelizenzen muss sich der Benutzer jedoch im Rahmen des Aktivierungsprozesses am Web-basierten Lizenzportal des Händlers anmelden, um eine Antwortdatei für die Aktivierung zu generieren.</p>
Aktivierungsprozess	<p>● Hinweis: Derzeit ist keine Lizenzaktivierung per Anruf möglich (aufgrund des dateibasierten Lizenzierungsmechanismus).</p>
Beschränkte Garantie	<p>Hardwarelizenzen werden für Hostrechner an Remote-Standorten empfohlen, an denen keine Internetverbindung hergestellt werden kann. Hardwareschlüssel und -zertifikat können ohne den Weg über das Web-basierte Lizenzportal des Händlers auf einem neuen Hostrechner aktiviert oder auf einen solchen übertragen werden. Während der Garantiedauer stehen Produkt-Updates und beschränkter Support zur Verfügung, wenn keine Abonnement-Servicevereinbarung abgeschlossen wurde. Die Garantiedauer beginnt mit dem Zeitpunkt des Kaufabschlusses und bietet neunzig Tage lang Zugang zu Produkt-Updates und -Support. Alle Käufe sind über die Standardgarantiedauer abgedeckt.</p>
Notlizenz	<p>Die Notlizenz ist eine eindeutige, einmalig nutzbare Softwarelizenz, die im Falle eines Ausfalls des Hostrechners verwendet werden kann.</p>
Ablaufzeitraum	<p>Das Ablaufdatum lizenzierter Produkte. Wenn die Lizenzrechte niemals ablaufen, ist die Lizenz dauerhaft gültig. Wenn die Lizenz als Not- oder Testlizenz generiert wurde, enthält dieses Feld möglicherweise ein Ablaufdatum.</p>
Flex-ID	<p>Die eindeutige ID, die den physischen Hardwareschlüssel (Dongle)</p>

Begriff	<p>Definition</p> <p>identifiziert (und sich auf diesem befindet).</p> <p>Eine Hardwareschlüssellizenz besteht aus einem physischen Hardwareschlüssel und dem zugehörigen Hardwareschlüsselzertifikat. Benutzer importieren das Hardwareschlüsselzertifikat mithilfe des Lizenzdienstprogramms auf den Hostrechner, um die Nutzung der Hardwareschlüssellizenz für die Gesamtlaufzeit zu aktivieren.</p>
Hardwareschlüssel	<p>● Hinweis: Hardwareschlüssellizenzen werden nicht für Benutzer empfohlen, für die die Verwendung des Microsoft Remotedesktops (Terminaldienste) erforderlich ist. Wenn solche Technologie erforderlich ist, verwenden Sie stattdessen eine Softwarelizenz.</p>
Hardwareschlüssel Zertifikat	<p>Eine digital signierte, vom Händler generierte Datei, mit der eine Liste von Produkten aktiviert wird, sofern der entsprechende Hardwareschlüssel (Flex-ID) mit dem Hostrechner verknüpft ist.</p>
Hostrechner	<p>Der physische Computer, auf dem die Inbetriebnahme der Software- und Hardwarelizenzen für die Gesamtlaufzeitnutzung stattfindet.</p>
Lizenztyp	<p>Die Hauptklassifikation der Lizenzmethode, über die ein bestimmtes Produkt aktiviert wird. Die Lizenzmethode kann eine Software- oder Hardwarelizenz sein.</p>
Lizenzdienstprogramm	<p>Ein Tool zum Anzeigen und Verwalten von Software- und Hardwarelizenzen.</p>
Produkt	<p>Die Gesamtheit der Funktionen, die durch eine bestimmte Software- oder Hardwarelizenz aktiviert wurden.</p>
Anforderungsdatei	<p>Eine Datei, die vom Lizenzdienstprogramm des Hostrechners generiert und für den Aktivierungs- und Übertragungsprozess verwendet wird. Die Anforderungsdatei wird zwecks Generierung einer Antwortdatei für die Aktivierung des jeweiligen Produkts an den Händler gesendet.</p>
Antwortdatei	<p>Eine Datei, die für den Aktivierungs- und Übertragungsprozess verwendet und über die Lizenz-Website des Händlers generiert wird, um die Lizenz zur Aktivierung freizugeben.</p>
Softwarelizenz	<p>Softwarelizenzen sind gesicherte Dateien, die die Produktaktivierung ermöglichen. Sie befinden sich auf der Festplatte des Hostrechners.</p>
Abonnement-Ser-vicevereinbarung	<p>Eine mit dem Händler abgeschlossene Vereinbarung, durch die Produkt-Updates und -Support auch noch nach Ablauf der Standardgarantiedauer bereitgestellt werden. Diese Vereinbarung berechtigt Benutzer zu umfassenden Produkt-Updates und Funktionsverbesserungen. Sie verlängert zudem den Technischen Support für lizenzierte Produkte.</p>
Support-Enddatum	<p>Das Datum, nach dem Produktaktualisierungen und Support nicht</p>

Begriff	Definition
Übertragungsprozess	<p>mehr vom Händler zur Verfügung stehen. Das Support-Enddatum ist monatsbasiert und gilt zusätzlich zur verbleibenden Standardgarantiedauer. Zwölf Monate Support, die zu der ursprünglichen dreimonatigen Produktlizenz hinzugefügt werden, bieten eine Aktualisierungs- und Supportlaufzeit von 15 Monaten.</p> <p>Nach ordnungsgemäßer Lizenzierung eines Produkts im Rahmen des Aktivierungsprozesses können Benutzer die Lizenz auf einen neuen Hostrechner übertragen. Dabei kommt der Übertragungsmechanismus des Lizenzdienstprogramms zur Rückgabe von Lizenzen an das Web-basierte Lizenzportal des Händlers zum Einsatz. Der Aktivierungsprozess kann dann auf dem neuen Hostrechner gestartet werden.</p>

Index

A

Abgelaufen 6
Ablaufdatum 6
Ablaufzeitraum 31
Abonnement-Servicevereinbarung 32
activation_request.txt 12
Aktivieren 7
Aktivierungs-ID 31
Aktivierungsprozess 31
Anforderung 32
Antwort 32

B

Benutzername 11, 18
Beschränkte Garantie 31
Beschränkungen bei Aktivierungsübertragungen 24
Binden 29

D

Datei exportieren... 24
Datei importieren... 16

E

Ebene 6

F

Fehlerhaft 6

Flex-ID 6, 31

G

Glossar 31

Gut 6

H

Hardwarelizenzen aktivieren 15

Hardwareschlüssel 32

Hardwareschlüssellizenzen übertragen 22

Hardwareschlüsselzertifikat 15

Hardwarezertifikate 25

Hostrechner 23, 32

I

INHALT 3

Inhalt der Hilfe 3

Installationsspeicherort 10, 13

Internet 11

L

Lizenzen aktualisieren 25

Lizenzen anzeigen 5

Lizenzen offline aktivieren 12

Lizenzen offline übertragen 19

Lizenzen online aktivieren 9

Lizenzen online übertragen 17

Lizenzen übertragen 17

Lizenzliste 18

N

Nach Möglichkeit online 7

Notaktivierungs-ID 30

Notlizenz 30

O

Online-Übertragung 18

P

Passwort 11, 18

Problembehandlung 29

Produkt 6

R

Reparieren 7

response.txt 12

S

Schnappschuss 29

Softwarelizenzen 25

Status 6

Support-Enddatum 6, 32

Support und Wartung 26

T

Technischer Support 29

transfer_request.txt 21

Typ 6

U

Übersicht 4

Übertragen 7

Übertragungsprozess 33

Ungültig 6

V

Verankert 29

Verlängern 7, 26

Version 6.0 25

Vertrauenswürdig 29

W

Wiederherstellungsvorgänge 30

Z

Zeitlich begrenzter Modus 24

Zeitverschiebung 29

Zertifikat 6, 32

Zusammenfassung 5

